

«Il Fazzoletto – das Nastuch»

Eine Kunstaktion von Michaela Cerullo und Roberto de Luca

Die Kunstaktion von Michaela Cerullo und Roberto de Luca stellt die Symbolik eines alltäglichen Verbrauchsartikels ins Zentrum: Das Papiertaschentuch trocknet Tränen, spendet Trost, nimmt die Spuren von Freud und Leid auf. Das Reichen eines Taschentuches ist eine Geste der Fürsorge und des Mitgefühls.

Kunstaktion

Die Kunstschaffenden wählen das Taschentuch als vergänglichen und flüchtigen Bildträger für Ihre Aktion: Taschentücher sollen Zeichnungen, Texte oder Spuren tragen, mit welchen sich die Teilnehmenden der Kunstaktion an Menschen, Orte, Länder, an die eigene Geschichte, die eigene Kultur und persönliche Erlebnisse erinnern. Die weissen, unbeschriebenen Taschentücher nehmen Gedanken, Bilder, Wünsche und Sorgen auf. Die zur Installation zusammengefügte Taschentücher tragen ihre individuellen Botschaften in die Welt hinaus.

Hintergrund

Mit dem Gestalten der Taschentücher wollen die Kunstschaffenden auf poetische Art einen Beitrag zur aktuellen Debatte um Migrationspolitik und Flüchtlingsströme leisten. Die Schicksale der Flüchtlinge sind den meisten von uns unbekannt. Sie tauchen als Menschengruppe in den Medien auf. Für die Dauer einer Newsmeldung besitzen sie unsere Aufmerksamkeit, vielleicht auch unser Mitgefühl, um von der nächsten Information verdrängt zu werden. Ihre Spuren verlieren sich – in unseren Gedanken, wie auch im Wortsinn. Sie erscheinen als unbeschriebene Blätter, vergleichbar den Fazzoletti.

Indem die Kunstschaffenden den Fokus auf das persönliche Erleben der Gestalterinnen und Gestalter der Taschentücher lenken, möchten sie «den Flüchtlingen» ein Gesicht und eine Geschichte geben.

Ort

Marquard Wocher schuf 1814 ein Rundbild der Stadt Thun. Der Maler richtete den Blick auf die Details des Alltagslebens, auf die die Stadt umgebenden Landschaften bis hin zum Berner Oberländer Alpenpanorama. Diese Verbindung vom aufmerksamen Blick auf das Naheliegende mit der Weitsicht hat die Kunstschaffenden Michaela Cerullo und Roberto de Luca angeregt, das Thun-Panorama als Standort für ihre Kunstaktion zu wählen.

Mitmachen

Das Projekt startet im Schadaupark Thun und wird im September 2016 (Datum?) im Zusammenhang mit der interkulturellen Bewegung des Thun-Panoramas installiert. Alle sind zum Mitmachen eingeladen.

- Sende Dein Nastuch an Michaela Cerullo und Roberto de Luca, Uttigenstrasse 27, 3600 Thun
- Poste Dein Fazzoletto
- Fazzoletti-Workshop im Kunstmuseum Thun:

Institutionen

kunstmuseumthun.ch / Thun-Panorama Marquard Wocher

Kunstschaffende

cerullo.ch / robertodeluca.ch